

Pressestelle

Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen
Oranienstraße 106, 10969 Berlin

Tel.: (030) 9028 2743
Fax: (030) 9028 2053

Pressemitteilung

10. April 2014

„Deine Stadt. Dein Land. Dein Pass.“ – Das Thema Einbürgerung für Schulen - Unterrichtsmaterialien geben Entscheidungshilfen für junge Leute

„Deine Stadt. Dein Land. Dein Pass.“ – unter diesem Motto wirbt Berlin seit März 2013 darum, dass sich mehr Menschen einbürgern lassen. Die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen hat in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Unterrichtsmaterialien erstellt, die Schülerinnen und Schülern Informationen und Entscheidungshilfen zum Thema Einbürgerung liefern.

Solange viele Migrantinnen und Migranten nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, haben sie nicht die gleichen Rechte und Pflichten wie die Alteingesessenen, und somit weniger Möglichkeiten der Mitgestaltung und -bestimmung. Gerade für Jugendliche haben Fragen nach Identität und Zugehörigkeit einen hohen Stellenwert.

Dilek Kolat, Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, bittet Lehrerinnen und Lehrer, die Materialien für den Unterricht zu nutzen und den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, welche Vorteile der deutsche Pass für sie hat: „Einbürgerung schafft Identifikation und das Recht auf Mitbestimmung. Ich möchte, dass auch junge Menschen, die hier leben, sich einmischen können, ihre Stimme bemerkt wird und zählt. Solange die Optionspflicht nicht vollkommen aufgehoben ist, ist die Einbürgerung für junge Menschen, die keine doppelte Staatsbürgerschaft haben können, eindeutig die bessere Alternative. Wenn sich mehr von ihnen dazu entschließen, die deutsche Staatsbürgerschaft anzunehmen, dann stärkt dies unsere kulturelle Vielfalt in Berlin!“

Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft, hält das Thema Einbürgerung für prädestiniert zur Behandlung im Unterricht: „Die Schule ist ein Ort, an dem Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Kulturkreisen zusammenkommen und gemeinsam lernen. Vorzüge und Vorbehalte sowie Fehlvorstellungen von Einbürgerung werden thematisiert, um den angehenden Erwachsenen Denkimpulse und individuelle Entscheidungshilfen für eine selbstbestimmte Gestaltung ihres zukünftigen Lebens mitzugeben.“

Das Unterrichtsmaterial wurde von Pädagoginnen und Pädagogen für den Einsatz in der Sekundarstufe I (ab Klasse 9) und der Sekundarstufe II erstellt und basiert auf Interviews mit 6 Jugendlichen zwischen 16-18 Jahren, die in Porträts vorgestellt werden. Behandelt werden darüber hinaus Themen wie: Was bedeutet Einbürgerung? Wer kann sich einbürgern lassen? In einem Glossar sind die wichtigsten Begriffe erläutert. Lehrkräfte erhalten Hinweise, wie sie das Thema Einbürgerung in ihre Arbeitspläne einbauen können, um Schülerinnen und Schüler umfassend über Einbürgerung zu informieren.

Zweites Modul dieses Arbeitsmaterials ist ein ergänzender 16-minütiger Film zum Thema. Der Film stützt sich im Wesentlichen auf Interviews mit Schülerinnen und Schülern, stellt eine Einbürgerungsfeier vor und gibt Einblick in die Arbeit der Einbürgerungsbehörden.

Die kostenlosen Unterrichtsmaterialien werden in Zusammenarbeit mit der Bildungsverwaltung an Berliner Schulen abgegeben. Außerdem sind sie zu beziehen bei der Beauftragten für Integration und Migration, Potsdamer Str. 65, 10785 Berlin, Tel.: 030 9017 2357, E-Mail: Integrationsbeauftragte@intmig.berlin.de

Weitere Informationen zum Thema Einbürgerung gibt es auf der zentralen Website zur Berliner Einbürgerungskampagne unter www.einbuergierung-jetzt.de